



## Eine universale Halterung

Ich ärgerte mich schon seit längerem über die im Cockpit gebohrten Löcher für die Halterungen von Anzeigeinstrumenten wie Radar oder Ähnlichem.

Da musste doch etwas zu machen sein. Ich erinnerte mich zurück an meine Bundeswehrzeit. Als Funker saß ich oft stundenlang auf Übungen in einem Unimog Funkkoffer. Der hatte so genannte Rüstschienen. Da konnte man auf Kopf Schrauben reinschieben und dann die Geräte festschrauben.



Diese Idee wollte ich auf mein Schiff kopieren und anwenden,

Ich fertigte also einen Holzträger aus Teak an, der genau der Rundung der Oberfläche im Cockpit angepasst war. In diesen Träger fräste ich eine Nut in die ich eine Schiene einsetzte die einen nach oben offenen Spalt aufwies. In diese konnte ich nun von außen (Fensterseite) Schrauben so einschieben, dass das Gewinde nach oben rausragte. Da sich innerhalb der Schiene alle Schrauben so hin und herschieben lassen konnten, passten diese für alle Instrumententräger. Jetzt konnte ich wahlweise jeden Träger installieren und sogar noch seitlich verschieben.

So sieht es aus, wenn die Schiene bestückt wird. Je nach Sitzposition wird verschoben.



Alle alten Löcher wurden sorgfältig mit Teakproppen verschlossen und beigeschliffen. Jetzt hatte ich wieder eine saubere einwandfreie Oberfläche. Liegt das Schiff mal längere Zeit alleine, so entferne ich auch die Halter und es gibt so keine Rückschlüsse auf irgendwelche Geräte, die im Schiff lagern.